



Städtetour

Erlangen



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Stand: 11.11.2014

Erlangen

Dauer: ca. 1 Tag

Vorwort

Erlangen – Moderne Barockstadt

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – in der fränkischen Stadt Erlangen im Herzen der Metropolregion Nürnberg hat jede Jahreszeit ihre besonderen Höhepunkte.

Im Frühling zieht die beliebte Erlanger Bergkirchweih über eine Million Besucher an. Im Sommer reizen die zahlreichen idyllischen Biergärten und das sommerliche Flair, im Herbst die verschiedenen Ausstellungen und Galerien. Und im Winter locken die beiden Weihnachtsmärkte zum gemütlichen Bummeln und Glühwein-Trinken. Das ganze Jahr über finden zahlreiche kulturelle Veranstaltungen statt, ob Theater, Kabarett, Konzert oder Lesung – hier wird jeder Kulturliebhaber glücklich. Oder wie wäre es mit einer ausgiebigen Shopping-Tour durch die vielfältige Einkaufsszene Erlangens? Alltag raus. Erlebnis rein.

Erlanger Tourismus und Marketing Verein e.V.

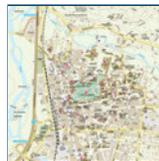
Rathausplatz 3, 91052 Erlangen

Tel: 09131 8951-0

E-Mail: tourist@etm-er.de

www.erlangen-marketing.de

Stadtplan



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

QR-Code scannen und GPS aufs Smartphone laden.

Sehenswürdigkeiten

- 1. Hugottenkirche (ev.reformierte Kirche)**
Erstes Gotteshaus der Huguenotten außerhalb Frankreichs. Erbaut 1686 bis 1693 nach den Plänen von Johann Moritz Richter. Interessant sind die Markgrafenloge, die Kanzel (1700) und die wertvolle Barockorgel (1755 / 64) von Johann Niklas Richter.
- 2. Palais Stutterheim (Marktplatz)**
Palais: Erbaut 1728 bis 1730 für Amtshauptmann Christian Hieronymus von Stutterheim. Im Inneren: reiche Stuckarbeiten. Von 1814 bis 1936: Alterswohnsitz der Markgräfin Sophie Caroline Marie. Von 1836 bis 1971: Sitz des Erlanger Rathauses. Heute: Stadtbücherei und Kunstpalais. Denkmal des Markgrafen Friedrich (Schlossplatz): 1843 zum 100-jährigen Jubiläum der Universität aufgestellt. Gründer der Erlanger Universität.
- 3. Schloss**
Erbaut von 1700 bis 1702 im Barockstil nach den Plänen von Antonio della Porta und Jaques Bourdin de la Fond. Fassade geprägt durch strenge Linie und klare Symmetrien. Auf den Attiken: Sandsteinstatuen von Elias Röntz. Beim Schlossbrand am 14. Januar 1814 brannte es vollständig aus und wurde erst 1821–25 nüchtern-zweckmäßig für die Universität wieder aufgebaut. Heute: Sitz der Universitätsverwaltung.
- 4. Schlossgarten**
Barocke Parkanlage: Im östlichen Teil nach dem Vorbild eines englischen Landschaftsgartens umgestaltet. Hugottenbrunnen: 1705 von Elias Röntz entworfen, mit Mitgliedern vornehmer Hugottenfamilien unten, in der Mitte antiken Gottheiten und zuoberst Markgraf Christian Ernst.
- 5. Orangerie**
1705 von Gottfried von Gedeler geplant. Außen: Barockfassade – mit Adlern und Vasen geschmückte Attika, Sandsteinplastiken von Elias Röntz. Innen: Wassersaal mit Stuckausstattung.
- 6. Botanischer Garten**
1747 für die Universität gegründet, mit einer Grundfläche von 2 ha mit breitgestreutem Pflanzensortiment verschiedener Klimate und Vegetationsgebiete.

7. Markgrafentheater

Ältestes bespieltes Barock-Theater Süddeutschlands. 1715 bis 1719 im Stil des ital. Operntheaters erbaut. 1743: Neugestaltung des Innenraums im Stil des Rokoko.

8. Neustädter (Universitäts) Kirche (Neustädter Kirchenplatz)

Ev.-luth. Kirche, von Johann David Rüntz geplant, mit Deckenfresken, prächtigem Kanzelaltar und Altargemälde. Im Untergeschoss: Gruft der Erlanger Markgräfin Sophie Caroline Marie.

9. Altstädter (Dreifaltigkeits)Kirche (MartinLutherPlatz)

Erste Kirche 1288 entstanden, während des 30-jährigen Krieges von Forchheimer Truppen niedergebrannt. Der 2. Bau von 1655 wurde Opfer des großen Stadtbrandes von 1706. Heutiger barocker Bau (1709 bis 1721) wurde nach den Plänen von Wenzel Perner erbaut. Im Innern: Stuckdecke von Johann Georg Kannhäuser, Kanzelaltar von Johann Göbel, Holz- und Schnitzfiguren und Elfenbein-Kruzifix.

10. Altstädter Rathaus (heute: Stadtmuseum)

Bis zur Vereinigung von Alt- und Neustadt 1812 Sitz des Erlanger Magistrats. Heute: Stadtmuseum und Stadtarchiv mit Dauerausstellung zur Stadtgeschichte und wechselnden Sonderausstellungen.

Tipps

Erlebnisführungen

Audio Guide – Stadtführungen an 365 Tagen im Jahr

Für Erlangen-Besucher und Einheimische bietet der Audio-Guide die Möglichkeit, die Hugenottenstadt auf eigene Faust zu erkunden. Mit dem mobilen Stadtführer können Sie sich an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr mit dem Handy über die Sehenswürdigkeiten der Stadt informieren. Drei Touren stehen zur Verfügung, die ebenso informativ wie spannend sind: „Die Hugenottenstadt“ als schnelle Runde mit fünf und als ausführliche Version mit neun Stationen sowie „Die Bierstadt“ mit 13 Stationen. Die Informationen sind auch in englischer Sprache abrufbar.

Wählen Sie einfach die von uns eingerichteten Festnetznummern

und hören Sie sich die Informationen zu den entsprechenden Stationen an. Dieser Service ist ein exklusives Angebot der Tourist-Information Erlangen. Sie zahlen lediglich die Verbindungsgebühren von Ihrem Handy ins deutsche Festnetz (netzabhängig). Es gibt keinerlei zusätzliche Kosten. Den Audio-Guide können Sie sich auch ganz einfach als MP3-Datei herunterladen oder über Ihr Smartphone aufrufen.

www.erlangen-marketing/audio-guide.

Erlanger GenussTour

Die Erlebnistour des Erlanger Tourismus und Marketing Vereins (ETM) verbindet gastronomische und geschichtliche Vielfalt miteinander: Sie bietet eine unterhaltsame und gehaltvolle Mischung aus kulinarischen Kostproben und stimmungsvollen Überraschungen, abgerundet mit Erlanger Geschichte und Geschichten.

www.erlangen-marketing.de/genuss-tour

Erlangen per SEGWAY® erfahren

Es ist kein Roller und auch kein Luftkissenfahrzeug. Sein Name: SEGWAY®. Immer sonntags und mittwochs bietet der Erlanger Tourismus und Marketing Verein (ETM) in Kooperation mit der Firma E-Gringos geführte Touren mit diesem modernen Fortbewegungsmittel an.

www.erlangen-marketing.de/segway

Stadtführungen



Entdecken Sie die Stadt Erlangen in all ihren Facetten Auf unseren geführten Stadtsparziergängen lassen wir vergangene Zeiten wieder lebendig werden und decken die

zahlreichen Facetten der Stadt auf: die berühmten, die bekannten und die verborgenen Seiten.

Das Programm bietet zahlreiche Entdeckungsreisen für Gäste und Einheimische und bringt die Spuren vergangener Epochen näher. In Erlangen finden zum einen regelmäßig öffentliche Stadtführungen statt, an denen Sie ohne Anmeldung einfach teilnehmen können. Zum anderen können auch individuelle Termine für Gruppen, z. B. eine Themenführung im Kostüm, gebucht werden.

www.erlangen-marketing.de/tourismus/stadtfuehrungen

Christian Erlang – Die Hugenottenstadt

Der Klassiker für alle, die die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und geschichtlichen Hintergründe Erlangens kennenlernen wollen. 1686 weht ein frischer Wind durch die Ackerbürgerstadt: Mehr als 1000 französische Glaubensflüchtlinge, die vor religiöser Verfolgung aus ihrem Heimatland flohen, finden hier ein neues Zuhause. Markgraf Christian Ernst lässt für sie die barocke Idealstadt „Christian Erlang“ errichten, sichert ihnen die freie Ausübung ihrer Religion und wirtschaftliche Privilegien zu. Im Gegenzug bringen die Refugiés mit ihren handwerklichen Fähigkeiten die Wirtschaft in Schwung. Das besondere Flair, das damals Einzug in Erlangen hielt, prägt die Stadt bis heute.

Erlangen und „Erlanger“ – Die Stadt und das Bier

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gab es fast 20 Brauereien in Erlangen und das schmackhafte Erlanger Bier wurde in alle Welt exportiert. Zwei Pioniere im deutschen Brauwesen aus Erlangen – Franz Erich und Heinrich Henninger – entwickelten aus der Handwerksbrauerei unter Einsatz modernster Technik die „Industrielle Brauerei“. Auf einem Spaziergang durch Altstadt und Neustadt wird über die einstmals bedeutende Bierstadt Erlangen berichtet und außerdem ein Überblick über die Stadtentwicklung gegeben. Bei Führungen ab 16 Uhr kann anschließend noch eine Bierprobe gemacht werden.

Die Bierstadt Erlangen

Bergkirchweih

Am Donnerstag vor Pfingsten startet jedes Jahr das älteste Bierfest der Welt. Mit einem Arrangement von Spielbuden, Leckereien und Fahrgeschäften erfreut der Berg Groß und Klein, Jung und Alt mit einem Mix aus Spiel, Spaß, Action und einem Prosit der Gemütlichkeit bei einem kühlen Getränk und leckerem Essen.

Biergeschichte entdecken

Attraktive Angebote und Pauschalen, um die Bierstadt Erlangen zu entdecken, finden Sie immer aktuell auf der Website:

www.erlangen-marketing.de/tourismus/bierstadt

Zudem bieten die beiden Erlanger Brauereien das ganze Jahr über Brauereiführungen an, die sich ideal mit einer Bierprobe und einer zünftigen fränkischen Brotzeit ergänzen lassen. Und Emmy, die Magd einer Brauerei, entführt Sie bei einer Stadtführung in die Bierstadt Erlangen im 19. Jahrhundert!

Die Einkaufsstadt Erlangen

Ob in der Altstadt mit ihren zahlreichen malerischen Gässchen und kleinen Seitenstraßen oder entlang der Nürnberger Straße mit den großen Marken – in Erlangen finden Sie eine vielfältige Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten. Wer zum Einkaufen durch die Altstadt flaniert, sucht das Besondere. Etliche inhabergeführte Fachgeschäfte überzeugen dort mit ganz speziellen Warensortimenten, erlesenen Produkten und mit ausgezeichnete Beratung. Die Nord-Süd-Achse Nürnberger Straße / Hauptstraße mit ihren Seitenstraßen bietet alles, was das Herz begehrt. Ein breitgefächertes Angebot an Einkaufszentren, Top-Fachgeschäften, Spaß und Unterhaltung macht diese nur 1,5 km kurze, dicht belebte Strecke durch die Erlanger Innenstadt zu einem besonderen Einkaufserlebnis für Jung und Alt.

Die Weihnachtsstadt Erlangen



Jedes Jahr verzaubert Erlangen seine Besucher mit zwei verschiedenen Weihnachtsmärkten. Die Waldweihnacht auf dem Schlossplatz zum einem – und zum anderen der Historische Weihnachtsmarkt am Neustädter Kirchenplatz.

Der Historische Weihnachtsmarkt lädt ein zu einem Ausflug ins Mittelalter mit einer einzigartig romantischen Atmosphäre. Rund um die liebevoll renovierte alte Kirche werden mittelalterliche Marktstände aufgebaut. Musikanten, Stelzenläufer, Gaukler, Feuerspucker lassen die vergangenen Bräuche lebendig werden. Das tägliche Unterhaltungsprogramm führt unsere Gäste in eine längst verflossene Zeit. Ein verzauberndes Weihnachtsabenteuer für die ganze Familie.

Die Waldweihnacht am Schlossplatz glänzt mit viel rustikalem Holz und echten Tannenbäumen sowie einem für Fußwärme sorgenden Waldboden aus Holzhackschnitzeln. Die Anordnung der Stände, welche für einen großen, weitläufigen Innenbereich sorgt, dazu das abwechslungsreiche Musikprogramm, das vielfältige kulinarische Angebot sowie zahlreiche Spendenaktionen und Verlosungen – all das trägt zu einer atemberaubenden Atmosphäre bei!

Erlangen on Ice. Auf Kufen durch die Hugenottenstadt: Alljährlich kann man zur Weihnachtszeit mitten auf dem Marktplatz seine Pirouetten drehen. Auf der 420 m² großen Eisfläche kommen Alt und Jung ganz gewiss auf ihre Kosten. Genießen Sie nach einer langen Schlittschuhfahrt direkt gegenüber einen leckeren Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt am Schlossplatz. Für alle, die keine eigenen Schlittschuhe besitzen, wird auch gegen eine kleine Gebühr ein Verleih angeboten.

Die Kulturstadt Erlangen



Kultur wird in Erlangen großgeschrieben. Das Stadtmuseum zeigt neben der Geschichte Erlangens interessante Sonderschauen. Im Kunstpalais, das sich im aufwendig sanierten Palais Stutterheim befindet, sind hochkarätige Ausstellungen Programm. Theater gibt es auf den großen und kleinen Bühnen der Stadt. Und dann sind da natürlich noch die Kultur-Festivals, für die Erlangen über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist: Internationaler Comic-Salon, Internationales Figurentheater-Festival und Poetenfest. Tauchen Sie ein in die bunte Kultur-Szene Erlangens!

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten besten Dank!

<http://vgn.de/staedtetouren/erlangen>

Copyright VGN GmbH 2014



Egelanger

ERLANGEN-NORD

Bergkirchweingelände

Dechsdorfer

Schlachthof

Thalermühle

Übernachtungsheim

Wöhrmühle

ERLANGEN-ZENTRUM

Ev. Freik. Gem.